# Verhandlungen

der

# Deutschen Evangelisch-Lutherischen

# Synode

von

# Pennsylvanien,

gehalten zu Pottsgrove, Montgomery Caunty, vom 2ten bis zum 6ten Juny, A. D. 1833.

Sumnytaun:

Gedruckt bey Enos Benner.

1833.

* V4030
G3
1833

# Verhandlungen

der

# Deutschen Ev. Lutherischen Synode

von

# Pennsylvanien.

Gemäß eines Schlusses der letztjährigen Synode zu Wommelsdorf, versammelten sich die Prediger und Gemein-Abgeordneten der Deutschen Evangelisch-Lutherischen Synode von Pennsylvanien, in der Stadt Pottsgrove, am Trinitatis Feste, im Jahr unseres Herrn 1833.

Vormittags, um 10 Uhr, predigte der Präsident der Synode, Pastor Becker, über Joh. 6, 68—69.

Nachmittags, 2 Uhr, predigte der Schatzmeister der Synode, Pastor Ulrich, über Joh. 8, 12.

Um 4 Uhr, predigte Pastor Hecht, in der englischen Sprache, über Act. 24, 16.

Abends, predigte Pastor Uhlhorn, in deutscher Sprache, über Lucas 9, 24—25.

Samstag Abends zuvor, hatte Candidat Finkel in der englischen Sprache, über Marcus 16, 15. gepredigt.

## Verhandlungen der Synodal-Versammlung.

### Erste Sitzung.

**Montags den 3ten Juny, Vormittag, um 9 Uhr,**

Versammelten sich die Prediger, und Abgeordneten der Gemeinen, nach vorher gegebener Anzeige, in der Kirche. Nachdem die Versamm-

lung mit Gesang und Gebet von Pastor Becker, als Präsident eröffnet worden, wurden die Namen der Prediger abgerufen.

Folgende Herren waren gegenwärtig:

| | | |
|---|---|---|
| Pastor | Röller, | Alt-Goschenhoppen. |
| | Hecht, | Easton. |
| | J. Miller, | Reading. |
| | Ulrich, | Tulpehocken. |
| | Bätis, | Warwick. |
| | Becker, | Lancaster. |
| | Probst, | Forks. |
| | C. Miller, | Schwamm. |
| | Stecher, | Hummelstaun. |
| | Trumbauer, | Leacock Taunschip, L. C. |
| | Cerman, | Maccungy. |
| | Krauth, | Philadelphia. |
| Dr. | Demme, | Philadelphia. |
| Pastor | Uhlhorn, | Baltimore. |
| | Stein, | Jonestaun. |
| | G. Jäger, | Hamburg. |
| | Lochmann, | Harrisburg. |
| | Heilig, | Centre Square, M. C. |
| | Waage, | Ober-Hanover. |
| | Scheurer, | Harrisburg. |
| | Reichert, | Neuholland. |
| | Beilharz, | Seneca, N. Y. |
| | H. S. Miller, | Springtaun, Bucks C. |
| | C. P. Miller, | Milton, N. C. |
| | Wampole, | Vinzent. |
| | Kämmerer, | Richland. |
| | J. Jäger, | Allentaun. |
| | Röller, jr. | Kutztaun. |
| | Benninger, | Cunningham, Luz. C. |
| | Schindel, jr. | Bloomsburg. |
| | Schulze, | Williamsport. |
| Candidat | Schütz, | Milton, N. C. |
| | J. Herpel, | Penn Taunschip, Phil. C. |
| | M. Herpel, | Philadelphia. |
| | Finkel, | Harrisburg. |

Abwesend waren daher folgende Herren:

Dr. Schäfer, Senior des Ministeriums, mit Entschuldigung.
Pastor Carpenter, Boone Co., Kentucky.
Van Hoff,
Ernst, mit Entschuldigung.
Meendsen, ohne Entschuldigung.
Hemping, mit Entschuldigung.
Döring, mit Entschuldigung.
Wartman, mit Entschuldigung.
Strein, mit Entschuldigung.
Heim, ohne Entschuldigung.
Münch, ohne Entschuldigung.
Keller, mit Entschuldigung.
Weiandt, ohne Entschuldigung.
Walz, mit Entschuldigung.
Abele, mit Entschuldigung.
W. German, mit Entschuldigung.
Bahl, mit Entschuldigung.
Groß, mit Entschuldigung.

Hierauf reichten folgende Herren ihre Beglaubigungsscheine als Gemein-Abgeordnete ein, und nahmen als stimmhabende Glieder der Synode ihre Sitze.

| | |
|---|---|
| Georg Schwenk, | Alt-Goschenhoppen. |
| Peter Stichter | Reading. |
| Johannes Stober, | Tulpehocken. |
| Jacob Schneider, | Lancaster. |
| Johannes Reimann, | Schwamm. |
| Jacob Hummel, | Hummelstaun. |
| Jacob Raßmann, | Leacock Taunschip. |
| Peter Breinig, | Maccunay. |
| Carl Dull, | Philadelphia. |
| Thomas Copenhäfer, | Jonestaun. |
| William Duck, | Harrisburg. |
| Heinrich Schmidt, | Ober-Hanover. |
| Ludwig Custard, | Neuholland. |
| Heinrich Schankweiler, | Seneca. |
| Thomas Miller, | Springtaun. |
| Johannes Clewenstein, | Vinze t. |
| William Schwenk, | Richland. |

| | |
|---|---|
| Conrad Scheimer, | Allentaun. |
| Stephan Baldy, | Bloomsburg. |
| Johannes Schäfer, | Williamsport. |
| Carl Kugler, | Penn Taunschip, Phil. C. |
| Peter Fertig, | Harrisburg. |
| Johannes Schneider, | Centre Square, M. C. |

Herr Dr. Geißenhainer, erschien als Abgeordneter der Neu-Yorker Synode, und erhielt Sitz und Stimme.

Nachdem die Synode sich also gebildet hatte, bestand sie aus 58 Gliedern.

Der Präsident, bestimmte jetzt die Herren J. Miller, Ulrich, und Stichter, als Committee, um seine Rechnung vom letzten Jahr hinsichtlich der Legate, zu durchsehen; meldete der Synode daß jetzt die Zeit sey, um ihre diesjährige Beamten zu wählen, und ernannte die Herren Röller, jr. Reichert, und Schwenk zur Aufsicht über die Wahl.

Nachdem alle Stimmen regelmäßig empfangen und gezählt waren meldete die Committee, daß

Pastor Becker, als Präsident,
C. Miller, als Secretär,
Ulrich, als Schatzmeister erwählt sey.

Pastor Hoffmann, Glied der Hochdeutschen Reformirten Synode, wurde eingeführt, und als berathendes Mitglied aufgenommen.

Pastor U. Jones, ein farbiger Prediger, wurde introducirt, und erhielt Sitz in unserer Mitte.

Der Präsident forderte jetzt alle an die Synode gerichtete Schriften ein, welche von den Beamten numerirt, und an 8 Committeen zur Durchsicht und Berichterstattung übergeben worden.

Zur ersten Committee wurden bestimmt die Herren Röller, senr. Hecht, Schütz, C. P. Miller, Schwenk und Schneider.

Die zweyte Committee bildeten die Herren J. Miller, Ulrich, J. Herpel, Stober und Stichter.

Zur dritten Committee gehörten die Herren Bätis, Probst, M. Herpel, Schneider und Reimann.

Zur vierten wurden ernannt die Herren Stecher, Trumbauer, Finkel, Hummel und Raßmann.

Die fünfte wurde gebildet aus den Herren German, Krauth, Demme, Breinig und Dull.

Zur sechsten wurden gewählt die Herren Uhlhorn, Stein, G. Jäger, Copenhäfer und Duck.

Zur siebenten sind bestimmt worden die Herren Lochmann, Heilig, Waage, Schmidt und Miller.

Die achte bestand aus den Herren Reichert, Beilharz, H. S. Miller, Scheimer und Baldy.

Der Präsident ernannte auch jetzt eine Committee um die Rechnung des Herrn Schatzmeisters zu untersuchen, bestehend aus den Herren Probst, Krauth, Schäfer, Kugler und Fertig.

Die Herren Applicanten welche sich zur Aufnahme ins Ministerium eingefunden, wurden jetzt aufgefordert, ihre Namen, und Zeugniße anzuzeigen und einzuhändigen; wo sich die Herren Stählin, Peixoto, und Bernheim, als ordinirte Prediger, kürzlich von Europa gekommen, Fuchs Häsbert, Sahm und Becker, als solche anmeldeten.

Beschlossen: Daß zur Befriedigung der Synode, mit den ordinirten Herren, ein öffentliches Colloquium, geleitet von den Herren Geißenhainer, J. Miller, Hecht, Demme und Uhlhorn, gehalten werde; und daß die Uebrigen der Examinations-Committee zur Prüfung empfohlen seyen.

Ein Gebet von Pastor Bätis beendigte die Sitzung.

---

## Zweyte Sitzung.

### Montags, Nachmittag, 3 Uhr.

Ein Gebet von Dr. Geißenhainer eröffnete die Sitzung.

Die Verhandlungen der Synoden von Neu-York, Ohio, Maryland, West-Pennsylvanien, Nord-Carolina und Hartwich, wurden jetzt unserer Synode überreicht und folgenden Committeen zur Durchsicht und Berichterstattung übergeben.

Dem Herrn Probst die Verhandlungen von Nord-Carolina.
Geißenhainer, die von Ohio.
J. Miller, die von West-Pennsylvanien.
Finkel, die von Hartwich.
Reichert, die von Neu-York.
J. Herpel, die von Maryland.

Die erste Committee berichtete in Bezug der ihr eingehändigten Schriften, wie folgend:

No. 1. Enthält einen Beruf, von der Gemeine zu Friesburg, Neu-Jersey, an Herrn M. Herpel, mit der Bitte an die Synode, ihn als ihren Lehrer zu bestätigen, und zu ordiniren.

Beschlossen: Daß es Herrn Herpel erlaubt sey, den Beruf dieser Gemeine anzunehmen, und daß ihrer Bitte rücksichtlich seiner Ordination in der Ministerial-Versammlung gedacht werden soll.

No. 2. Enthält ein Gesuch der Zions-Gemeine, Lycoming Caunty, für eine Unterstützung aus dem Legat von $50 oder $60.

Verschoben bis wir alle Gesuche gehört haben die von dieser Art an uns gerichtet seyn mögen.

No. 3. Ein gutes Zeugniß für Herrn Schütz von seinen Gemeinen hinsichtlich seiner Lehre und seines Lebens, begleitet mit der Bitte, wegen der Nichtsendung eines Abgeordneten entschuldigt zu werden.

Die Synode freuet sich herzlich über das gute Zeugniß, und entschuldigt die Gemeine.

No. 4. Ein Gesuch von der Moreländer Gemeine, Lycoming Caunty, für Unterstützung.

Verschoben.

No. 5. Ein gutes Zeugniß für J. Herpel.

Die Synode freuet sich darüber.

Bericht der zweyten Committee.

No. 6. Ist ein Brief von unserem Hoch Ehrw. Herr Senior Dr. Schäfer, worin er sich wegen seiner Abwesenheit entschuldigt, und der Synode den Segen Gottes wünscht.

Seine Entschuldigung wurde angenommen.

No. 7. Ist ein Brief von Pastor Keller, worin er seine Nichtbeywohnung mit Kränklichkeit in seiner Familie entschuldigt, und einen Bericht seiner Amtsgeschäfte hinzufügt.

Auch er wurde entschuldigt.

No. 8. Ein Schreiben von Schullehrer Dimme, worin er wegen seinen bedrängten Umständen, die Synode um Unterstützung bittet.

Beschlossen: Daß seine Bitte nicht gewährt werden könne.

No. 9. Ein Ansuchen der St. Pauls Gemeine, Windsor Taunschip, für Unterstützung, zur Deckung ihrer durch die neu erbaute Kirche entstandenen Schuld.

Verschoben.

No. 10. Ein Brief von Pastor Stock, worin er, so wie gewöhnlich, seine traurige Lage schildert, und um $20 Unterstützung ansuchet.

Beschlossen: Daß dem Pastor Stock die verlangte Summe aus der Synodal-Casse gegeben werde.

Die dritte Committee berichtete.

No. 11. Ein Empfangsschein von dem Kirchenrath der Gemeine zu Williamsport, für die ihr zur Unterstützung zugekommene $50.

No. 12. Eine dankbare Anerkennung der Gemeine des Blockhaus Settlement, für die Verwilligung von $50 zum Bau ihrer Kirche, die sie aber bis May den 25sten noch nicht erhalten.

No. 13. Ein Entschuldigungsschreiben des Ehrw. Carl Schäfers, bestimmt gewesenen Abgeordneten der West-Pennsylvanischen Synode an die Unsrige, wegen seiner Nichtbeywohnung.

Beschlossen: Daß Pastor Schäfer entschuldigt werde.

No. 14. Ein Brief von Pastor Ernst worin er ebenfalls um Entschuldigung wegen seinem Nicht zur Synode kommen ansucht, seine Amts-Geschäfte anzeigt, und meldet daß er $5 00 als Beytrag zur Synodal-Casse übersende.

Entschuldigt.

No. 15. Ein Schreiben von Pastor Walz, bittend wegen seinem Nichterscheinen bey unserer Synode entschuldigt zu werden.

Gewährt.

Die vierte Committee berichtete.

No. 16, 17, 18, 19 und 20, sind Briefe von den Gemeinen zu und um Elisabethtaun, worin dieselben Hrn. Bernheim, sehr gute Zeugniße beylegen, ihn der Synode zur Aufnahme in ihre Verbindung empfehlen, und um Unterstützung bey der Abtragung ihrer Kirchenschuld zu Elisabethtaun anhalten. Die Committee schlägt das öffentliche Verlesen der 17ten No. vor. Geschehen, und

Beschlossen: Daß die Synode sich der günstigen Zeugniße für Herrn Bernheim innig freue, und daß dieselbe der Bitte der Gemeine zu gehöriger Zeit gedenken wolle.

Die fünfte Committee berichtete.

No. 21. Ein Brief von Herrn Johann F. Kramer, in welchem er auf eine dringende, ihm eigenthümliche Art um Unterstützung aus den europäischen Legaten nachsucht.

Beschlossen: Daß die Bitte des Herrn Kramers nicht gewährt werden könne, indem wir denselben seines Betragens wegen, nicht als Prediger des Evangelii anerkennen.

No. 22. Ein Entschuldigungsschreiben von Pastor Abele wegen seinem Nichtkommen zur Synode,—Bericht seiner Amts-Geschäfte und $10 als Beytrag zur Casse.

Angenommen.

No. 23. Ein Brief von Pastor Scull, worin er der Synode meldet, daß er und Pastor Meierhöffer (welcher kürzlich gestorben) von der Virginier Synode ernannt seyen, um als Delegaten bey unserer diesmaligen Versammlung zu erscheinen, daß es ihm wegen besondern Umständen unmöglich sey, daher schriftlich zu erfahren wünsche "ob die Synode von Virginien einen Anspruch auf einen gewissen Antheil des streitischen Legats habe oder nicht?"

Beschlossen: Daß Pastor Scull auf den Bericht der Committee in unseren letztjährigen Verhandlungen betreffend dieser Sache verwiesen sey.

No. 24. Ein Brief von Pastor Schindel, Senr. welchen die Committee zum Vorlesen empfiehlt. Geschehen.

Beschlossen: Daß Pastor Schindel entschuldigt, und seiner Bitte rücksichtlich seines Sohnes in der Ministerial-Sitzung gedacht werden soll.

No. 25. Ein Brief von Pastor Hemping, worin er wegen seinem Wegbleiben entschuldigt zu werden wünscht, seine Amts-Geschäfte angiebt, und bittet 8 Exemplare der vorjährigen und 8 der diesjährigen Synodal-Verhandlungen zugesandt zu bekommen.

Beschlossen: Daß Pastor Hemping entschuldigt werde.

Die sechste Committee berichtete.

No. 26. Ist ein Brief von Pastor Strein, worin er hoffet wegen seinem nicht zur Synode kommen entschuldigt zu werden, Kränklichkeit in seiner Familie als Ursache angiebt, und eine Liste seiner Amtsverrichtungen beyfügt.

Gewährt.

No. 27. Ein Schreiben von der Gemeine in Cherry Taunschip, Loyal Sack, worin sie Pastor Dietsch ein sehr gutes Zeugniß beylegt, doch aber auch bemerkt, daß wegen einigen Streitköpfen, sein bey und unter ihr bleiben, nicht von gewünschtem Nutzen seyn werde oder könne.

Die Synode freuet sich über das vortheilhafte Zeugniß, bedauert aber das für Herrn Dietsch unangenehme eingetretene Verhältniß.

No. 28. Ein Entschuldigungsschreiben von Pastor Groß,—Liste seiner Amts-Geschäfte, und ein Gesuch einer Gemeine zu Schneidersville, um Unterstützung im Errichten einer neuen Kirche.

Beschlossen: Daß Pastor Groß entschuldigt, und das Gesuch seiner Gemeine beachtet werden soll.

No. 29. Ein Gesuch von St. Pauls Gemeine, Lower Merrion Taunschip, Neu-Jersey, um Unterstützung im Bau ihrer Kirche.

Verschoben.

No. 30. Ein Schreiben von der Gemeine in Cherry Taunschip, worin dem Pastor Dietsch, ebenfalls ein rühmliches Zeugniß gegeben wird.

Willkommen.

Die siebente Committee berichtete.

No. 31. Ist ein Brief von Pastor Wilhelm Schulze, worin er wegen seiner Abwesenheit um Entschuldigung ansuchet, und den Wunsch

äuſſert als einer derer angeſehen zu werden die auf Unterſtützung aus dem rödelheimiſchen Legat Anſpruch machen.

Gewährt.

No. 32. Ein Brief von Herrn Brandſtettler, worin er ergebenſt um Unterſtützung anhält.

Verſchoben.

No. 33 und 35, ſind Briefe von der Mifflin Gemeine, worin ſie anzeigt, daß ſie Herrn Andreas Fuchs zu ihrem Lehrer berufen, die Synode bittet ihre Wahl zu beſtätigen, und Herrn Fuchs als Mitglied des Miniſterii aufzunehmen.

Beſchloſſen: Daß der Wunſch dieſer Gemeine gewährt ſey, falls Herr Fuchs im Examen beſtehe.

No. 34. Iſt eine Anzeige unſeres Herrn Präſidenten daß er Herrn Andreas Fuchs, ad interim bis zu dieſer Synode licenzirt habe.

Gebilligt.

Die achte Committee berichtete.

No. 36. Enthält zwey Briefe, einer von der Gemeine zu McKeansburg, und ein anderer von der Friedensgemeine, worin dieſelben melden, daß ſie Paſtor Stählin zu ihrem Prediger berufen, ihm ein gutes Zeugniß geben, und die Synode bitten, ihn in ihre Verbindung aufzunehmen.

Ins Miniſterium verſchoben.

No. 37. Eine Bitte von der Union Gemeine, Columbia Caunty, um Unterſtützung.

Verſchoben.

No. 38. Enthält eine ähnliche Bitte von der Nescopeck Gemeine, Luz. C.

Ebenfalls verſchoben.

No. 39, 40 und 41, ſind Briefe von den Gemeinen zu Marietta, Maytann und Mannheim, Lancaſter Caunty, die Synode bittend Herr Sahm zu prüfen, und zu ihrem Prediger zu beſtätigen.

Beſchloſſen: Daß die Bitte gemeldeter Gemeinen gewährt werde, falls Herr Sahm im Examen beſtehe.

No. 42 und 43, ſind Briefe von den Paſtoren Döring und Wartmann, und Bahl, welche während der Sitzung erhalten worden, worin ſie wegen ihrem Nichtkommen zur Synode, entſchuldigt zu werden wünſchen, und Liſten ihrer Amts-Verrichtungen hinzufügen.

Gewährt.

Ein Gebet von Candidat Finkel geſprochen beſchloß die Sitzung.

Paſtor Lochmann predigte dieſen Abend in engliſcher Sprache über Joh. 3, 3.

## Dritte Sitzung.
### Dienstag Morgen, 9 Uhr.

Gesang und Gebet, von Pastor J. Miller gesprochen, eröffnete die Sitzung.

Die Committee welche beauftragt gewesen, die Rechnung des Präsidenten zu durchsehen, berichtete, daß sie sich ihres Auftrags entledigt, die Rechnung genau richtig gefunden, und daß sich gegenwärtig folgende Summen in den Händen des Präsidenten befänden nämlich:

| | |
|---|---|
| Vom Streitischen Legat | $ 1389 60 |
| Rödelheimischen | 367 65½ |

Bescheinigt von
J. Miller,
D. Ulrich.

Die Committee welche die Verhandlungen der Ohio Synode zur Durchsicht erhalten, berichtete: Daß sie nichts in denselben gefunden, welches unsere Berücksichtigung verdiene, ausser daß sie unsere Synodal Verhandlungen vom letzten Jahr nicht erhalten.

Dieses bedauert die Synode.

Die Committee welche die Verhandlungen der Neu-Yorker Synode durchsah berichtete: Daß sie folgendes gefunden.

a) Beschlossen: Daß unsere Schwester Synoden der Lutherischen Kirche in den Vereinigten Staaten, gebeten seyen, jährlich durch ihre Schreiber ein Exemplar ihrer verschiedenen Verhandlungen, der Theologischen Gesellschaft, des Hartwichischen Seminars, Neu-York, zu übersenden.

In Bezug dieses Schlusses ist bestimmt "daß von unserer Synode ihre Bitte gewährt werde."

b) Findet die Committee einen mündlichen Bericht des letztjährigen Legaten der Neu-Yorker Synode, worin manches schöne von unserer Synode gesagt, und die Aufmerksamkeit jener Synode auf das Streitische Legat gerichtet wurde, daher ist von Ihnen

Beschlossen: Daß ein Delegat bestimmt werde, der nächsten Synode von Pennsylvanien beyzuwohnen, und daß alle Gemeinen in Verbindung mit diesem Ministerio, welche ihre Existenz und Verbindung, als vereinigte Evangelisch-Lutherische Kirchen am 15ten October, 1753 beweisen können, ihre Schriften diese Thatsachen beweisend, dem Präsidenten des Ministerii übersenden, der dieselbe in die Hände unseres Delegaten, und durch ihn an die pennsylvanische Synode überliefern, und daß der Ehrw. Senior Dr. Geißenhainer als Delegat ernannt sey.

In Hinsicht dieses ist beschlossen: Daß um nähere Bestimmung über die Willens-Meinung des verewigten Herrn Streits zu erhalten, der Präsident unserer Synode ersucht werde, deshalb an die Verwalter dieses Legats in Halle zu schreiben.

Die Committee welche die Verhandlungen der West-Pennsylvanischen Synode durchsehen berichtete, daß sie

a) Daraus gesehen daß unser Delegat Pastor Lochmann ihren Sitzungen mitbeygewohnt, und brüderlich aufgenommen, und

b) Daß Pastor C. Schäfer als Delegat an unsere Synode ernannt worden.

Die Synode freuet sich über die gegenseitige Liebe.

Die Coñittee welche die Verhandlungen der Maryland und Virginien Synode zum Durchsehen erhalten berichtete: Daß Sie daraus ersehen, daß unser Bruder Pastor Krauth ihrer Versammlung mitbeygewohnt, und sehr liebevoll von ihnen behandelt, sie unsere Verhandlungen empfangen, 30 Exemplare ihrer Verhandlungen für unsere Synode bestimmt, und Pastor Wachter als Delegat an unsere Synode ernannt haben.

Die Synode hofft daß die Verhältniße bleiben, und immer wenn möglich noch inniger werden mögen.

Die Committeen welche die Verhandlungen der Hartwicher, und Nord-Carolina Synoden durchgelesen, berichteten: daß sie nichts besonders auf uns sich Beziehendes in denselben gefunden.

Die Committee welche beauftragt worden, die Rechnung des Herrn Schatzmeisters zu untersuchen, berichtete durch Pastor Probst:

"Daß sie solches gethan, und die Rechnung völlig richtig gefunden habe. Daß sich gegenwärtig eine Bilanz zu Gunsten der Synode von $ 503 23½ in des Schatzmeisters Händen befinde."

Unterzeichnet von

J. A. Probst,
C. P. Krauth,
John Schäfer.

Die Committee welche bey unserer letzten Synode bestimmt worden, einen Plan zu entwerfen, auf welche Art eine Casse errichtet werden könne, woraus künftig armer Prediger Wittwen unterstützt werden sollten, berichtete: Daß sie gesucht hätten einen ausführbaren und dem Zweck entsprechenden Plan zu entwerfen, und der diesjährigen Synode vorzulegen, daß sie aber so viele Schwierigkeiten gefunden, daß sie zu dem Entschluß gekommen, so edel die Sache auch immer ist, der Synode vorzuschlagen, dieselbe auf unbestimmte Zeiten zu verschieben.

Der Vorschlag wurde angenommen.

Den Wittwen Illgen und Colson wurde jeder $20 aus der Synodal-Casse bewilligt.

Auch ist auf Vorschlag beschlossen: Daß Pastor Beilharz $20 erhalten soll.

Ein Gebet von Pastor Röller beendigte die Sitzung.

---

## Vierte Sitzung.

### Nachmittags, 3 Uhr.

Ein Gebet von Pastor Beilharz.

Die Synode bestimmte ihre Delegaten.

Beschlossen: Daß Dr. Demme, und im Fall es ihm unmöglich seyn sollte Pastor Krauth, als Abgeordneter an die Neu-Yorker, Pastor Schindel, Senr. an die West-Pennsylvanische, und die Pastoren Hecht und Probst an die Hoch-Deutsch Reformirte Synode ernannt seyen.

Jetzt wurden die verschiedenen Versuche um Unterstützung noch einmal erwogen.

Aus dem Rödelheimischen Legat waren Gesuche, um Unterstützung, von den Herren Dietsch, Häsbert, Schulze und Scheurer.

Beschlossen: Daß einem jeden der gemeldeten Herren $50 gegeben werden

Aus dem Streitischen Legat. In Bezug dieses Legats wurde beschlossen: Daß der vierte Theil desselben, gegenwärtig von uns als unantastbar angesehen werden soll, weil die Synode von Neu-York, so wie auch einige Gemeinen in andern Staaten darauf Anspruch zu haben glauben, bis wir bestimtere Auskunft darüber erhalten; daß aber der übrige Theil zur Befriedigung der vor uns liegenden Gesuche verwendet werden soll.

Gesuche von Studenten der Theologie waren zwey, nämlich von den Herren Seyford und Brandstettler.

Beschlossen: Daß jedem dieser Herren $50 jetzt, und im Falle der Präsident es im Laufe des Jahrs für nothwendig erkennt noch $25 gegeben werde.

Gesuche von Gemeinen waren elf.

1. Von der Moreländer Gemeine, Lycoming Caunty.

Beschlossen: Daß derselben $60 gegeben werden, vorausgesetzt daß die Lutheraner gleiche Rechte mit der englischen Gemeine genießen welche Antheil an der Kirche hat; im entgegen gesetzten Fall soll Pastor Schütz Prediger der Gemeine verpflichtet gehalten seyn, die gemeldete Summe wieder zurück zu bezahlen.

2. St. Pauls Gemeine.

Beschlossen: Daß derselben ebenfalls $60 gegeben werden.

3. Elisabethtaun Gemeine.

Beschlossen: Daß dieser Gemeine $200 ertheilt werden, sobald sie unter sich selbst durch Subscription noch $300 erhoben.

4. Der Schneidersville Gemeine, sind $60,
5. Der Gemeine in Lower Merrion, $125,
6. Der Union Gemeine, Columbia Caunty, $100,
7. Der Nescopeck Gemeine, Luzerne Caunty, $60,
8. Der Christ Gemeine in Union Taunschip, Schuyl. Co., $50,
9. Der Frieden Gemeine, Blockhaus Settlement, $25,
10. Der Liberty Gemeine, Blockhaus, $25,

Sämmtlich.

11. Beschlossen: Daß die Gemeine zu Loyal Sack, zum Empfang von $67 20 Cents berechtigt sey, sobald sie den Präsident genügend überzeugt, daß sie als lutherische Gemeine einen sichern Antheil an der Kirche hat.

Die Prediger gaben jetzt das Verzeichniß ihrer Amts-Geschäfte, so wie auch ihre Beyträge zur Synodal-Casse ein. (Siehe am Schlusse.)

Die Sitzung wurde mit Gebet von Pastor Bätis beendigt.

Diesen Abend predigte Dr. Geißenhainer über 1 Timoth. 3, 15—16.

---

## Fünfte Sitzung.

### Mittwoch Morgens, 9 Uhr

Began die Sitzung mit Gebet von Pastor Schulze.

Pastor Weber, welcher vor wenig Tagen von Europa hier angekommen, wurde durch Dr. Geißenhainer eingeführt und zur Aufnahme ins Ministerium vorgeschlagen.

Beschlossen: Daß Pastor Weber zum Colloquio hinzugelassen werde, im Fall Dr. Geißenhainer nach Durchsicht seiner Zeugniße dieselbe für zureichend halte.

Auf die Frage: Ob in diesem Jahr Reise-Prediger gesandt, und wenn, in welche Gegenden?

Beschlossen: Daß Herr H. Jones, als regelmäßig ordinirter Prediger, von uns anerkannt, und als Reise-Prediger unter den Leuten seiner Farbe, zu Philadelphia, unter der Aufsicht unserer Prediger daselbst für 4 Monate zu dienen bestimmt sey.

Beschlossen: Daß 400 Exemplare unserer diesjährigen Verhandlungen der Synode in Deutscher, und 150 in Englischer Sprache, auf Unkosten der Synode gedruckt, und daß den Synoden zu Ohio, Nord-Carolina, West-Pennsylvanien, Maryland, Neu-York,

Süd-Carolina, Virginien, und der Hoch-Deutsch Reformirten, jeder 20 Exemplare zugesandt werden, und daß der Secretär den Druck, so wie auch die Versendung besorge.

Beschlossen: Daß Pastor Krauth mit der Uebersetzung unserer Verhandlungen beauftragt sey.

Da die Synodal-Geschäfte jetzt beendigt gewesen, so schritt die Synode, zur Wahl des Orts und der Zeit, wo und wann sie ihre nächste Versammlung halten wolle.

Einladungen erhielt die Synode von der St. Mathäi Gemeine zu Philadelphia durch ihren Abgeordneten Herrn Carl Dull, durch Pastor J. Miller von der Gemeine zu Reading, durch Pastor H. S. Miller, von der Gemeine zu Easton.

Durch eine regelmäßige Wahl mit Zettel wurde Reading als der Ort, und das Fest Trinitatis 1834, als die Zeit der nächsten Zusammenkunft bestimmt.

Verzeichniß der Amts-Verrichtungen u. s. w. wie es von den Predigern eingegeben.

| Namen der Prediger. | | Gem. | Get. | Conf. | Com. | Beg. | Sch. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Herr Dr. Schäfer, | = = | 1 | 258 | 30 | 979 | 104 | 3 |
| Pastor Carpenter, | = = | — | — | — | — | — | — |
| Röller, | = = | 3 | 113 | 38 | 440 | 35 | 3 |
| Hecht, | = = | 2 | 148 | 42 | 552 | 23 | 2 |
| J. Miller, | = = | 5 | 212 | 79 | 566 | 59 | 4 |
| Ulrich, | = = | 7 | 131 | 120 | 1121 | 46 | 7 |
| Van Hoff, | = = | — | — | — | — | — | — |
| Ernst, | = = | 6 | 152 | 50 | 763 | 64 | 5 |
| Bätis, | = = | 3 | 100 | 35 | 369 | 31 | 3 |
| Meendsen, | = = | — | — | — | — | — | — |
| Becker, | = = | 1 | 110 | 66 | 395 | 64 | 1 |
| Hemping, | = = | 8 | 146 | 97 | 869 | 24 | 5 |
| Schindel, senr. | 1832 | 8 | 221 | 154 | 1383 | 25 | 4 |
| | 1833 | 8 | 180 | 102 | 1529 | 36 | 4 |
| Probst, | = = | 4 | 126 | 73 | 587 | 79 | 4 |
| Döring und Wartmann, | = | 7 | 178 | 63 | 1083 | 42 | 7 |
| Strein, | = = | 5 | 101 | 24 | 213 | 28 | 4 |
| Heim, | = = | — | — | — | — | — | — |
| Münch, | = = | — | — | — | — | — | — |
| Keller, | = = | 4 | 98 | 34 | 531 | 71 | 4 |
| C. Miller, | = = | 7 | 204 | 128 | 1543 | 117 | 7 |
| Stecher, | = = | 3 | 60 | 47 | 306 | 22 | 3 |
| Trumbauer, | = = | 5 | 100 | 87 | 412 | 22 | 5 |
| German, | = = | 4 | 126 | 104 | 959 | 21 | 4 |
| Krauth, | = = | 1 | 6 | 16 | 130 | — | — |
| Dr. Demme. Siehe bey Dr. Schäfer. | | | | | | | |
| Pastor Weiandt, | = = | — | — | — | — | — | — |
| Walz, | = = | — | — | — | — | — | — |
| Uhlhorn, | = = | — | — | — | — | — | — |
| Stein, | = = | 7 | 125 | 44 | 620 | 45 | 7 |
| G. Jäger, | = = | 8 | 125 | 71 | 720 | 35 | 8 |
| Lochmann, | = = | 2 | 42 | 101 | 354 | — | 1 |
| Heilig, | = = | 2 | 39 | 30 | 301 | 21 | 1 |
| Abele, | = = | 5 | 140 | 90 | 512 | 51 | 5 |
| Waage, | = = | 3 | 50 | 21 | 450 | 23 | 3 |

| Namen der Prediger. | Gem. | Get. | Conf. | Com. | Beg. | Sch. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Pastor Scheurer, | — | — | — | — | — | — |
| Reichert, | 5 | 147 | 105 | 640 | 43 | 5 |
| Bahl, | 8 | 69 | 42 | 310 | 15 | 5 |
| Beilharz, | 4 | 50 | 11 | 219 | 7 | 1 |
| H. S. Miller, | 5 | 100 | 35 | 434 | 41 | 4 |
| C. P. Miller, | 6 | 63 | 44 | 471 | 35 | 5 |
| Wampole, | 4 | 103 | 99 | 644 | 40 | 2 |
| Kämmerer, | 4 | 88 | 40 | 460 | 33 | 3 |
| J. Jäger, | 4 | 198 | 141 | 748 | 73 | 4 |
| Groß, | 6 | 83 | 44 | 318 | 51 | 8 |
| Röller, jr. | 6 | 103 | 59 | 564 | 31 | 6 |
| Benninger, | 8 | 103 | 23 | 603 | 20 | 1 |
| Schulze, | 6 | 123 | 60 | 355 | 8 | 2 |
| Schindel, jr. | 4 | 146 | 56 | 503 | 13 | 4 |
| W. German, | — | — | — | — | — | — |
| Herr Candidat Schütz, | 6 | 76 | 28 | 434 | 18 | 6 |
| J. Herpel, | 2 | 22 | 23 | 63 | 12 | 2 |
| M. Herpel, | — | — | — | — | — | — |
| Finkel, | 2 | 19 | 40 | 172 | 8 | 1 |

Verzeichniß der Prediger welche Beyträge in die Synodal-Casse gebracht.

| | |
|---|---|
| Pastor Hecht, | $ 10 00 |
| J. Miller, | 10 00 |
| Ernst, | 5 00 |
| Bätis, | 9 29 |
| Becker, | 10 00 |
| G. Jäger, | 1 50 |
| Lochmann, | 10 00 |
| Heilig, | 6 00 |
| Abele, | 10 00 |
| Schindel, jr. | 5 00 |
| Schütz, | 5 00 |
| Finkel, | 5 00 |
| | $ 86 79 |

# Verhandlungen
der
# Ministerial = Versammlung.

Nach geendigter Synodal-Versammlung, nahm gleich die Ministerial-Versammlung ihren Anfang.

Da es im verfloßenen Jahre, unserem himmlischen Vater gefallen, einen unserer Brüder: Conrad Jäger in die Ewigkeit zu nehmen, so wurde

Beschlossen: Daß unser Ministerium mit inniger Theilnahme des Heimgangs unseres würdigen Bruders gedenke.

Das Colloquium wurde jetzt mit vorhin gemeldeten Herren öffentlich gehalten, und ist zur völligen Zufriedenheit des Ministeriums ausgefallen. Daher

Beschlossen: Daß die Pastoren Stählin, Peixoto, Bernheim, und Weber als Glieder unseres Ministeriums aufgenommen, und daß ihnen von unseren Beamten ein förmlicher Schein, zur Bestätigung ihrer Aufnahme gegeben werde.

Die Examinations-Committee berichtete: Daß sie die Herren Häsbert, Fuchs, Sahm, und Becker in der Griechischen und Hebräischen Sprache, Dogmatik, Moral, Exegese, Kirchen-Geschichte und Pastoral-Theologie geprüft, und dieselben zur Aufnahme ins Ministerium als Candidaten des Predigt-Amts empfehle.

Beschlossen: Daß der Bericht angenommen, und die Beamten des Ministerii beauftragt seyen, ihnen Candidaten licensen zu ertheilen.

Ein Gebet von Pastor Lochmann schloß diese Sitzung.

---

## Sechste Sitzung.
### Nachmittags, 3 Uhr

Began die Sitzung mit Gebet von C. P. Miller.

Diejenige Pastoren welche die Predigten und Tagebücher der Herren Candidaten durchsahen, berichteten sämmtlich günstig, so daß

Beschlossen worden: Daß alle Candidaten unseres Ministeriums diesen Abend öffentlich ordinirt werden, nämlich: die Herren Schütz, J. Herpel, M. Herpel und Finkel.

Beschlossen: Daß die Herren Demme, J. Miller, und Krauth als Committee beauftragt seyn sollen, im künftigen Jahr über die Schicklichkeit, der Beybehaltung oder Nichtbeybehaltung der verschiedenen bisher unter uns statt gehabten Grade, nachzudenken, und uns bey unserer nächsten Zusammenkunft ihre Meinung darüber mitzutheilen.

Beschlossen: Daß der Wunsch des Pastor Schindels in Hinsicht der Licens seines Sohnes gewährt sey, unter der Bedingung, daß er sich beym Präsidenten einfinde, und von ihm für tüchtig befunden werde.

In Bezug auf Pastor Dietsch wurde

Beschlossen: Daß wir ihn noch für ein Jahr in demselben Verhältniß ansehen wollen, wie im letztern, nämlich als Freund, damit wir Gelegenheit haben mögen genauer bekannt zu werden.

Hierauf wurden durch den Präsident, folgende Herren, nämlich: J. Miller, Hecht, Demme, Uhlhorn und Krauth zur Examinations-Committee für die künftige Sitzung dieses Körpers bestimmt.

Da nun auch die Geschäfte des Ministeriums beendigt waren, vereinigten sich die Brüder zum Gesang, und der President schloß die Versammlung mit einem schicklichen Gebet.

Abends versammelten sich noch einmal Prediger und Gemeine in der Kirche. Zuerst predigte Applicant Häsbert über Joh. 16, 1; hierauf folgte die Ordination der gemeldeten Herren durch die Beamten, so wie auch die Vertheilung der Licensen unter die Applicanten nachdem ihnen durch den Präsidenten ihre Pflichten vorgelesen worden. Zum Schluße dankte Dr. Geissenhainer im Namen der Brüder den Bewohnern und Nachbarn von Pottsgrove für ihre Liebe und Freundschaft, und die Versammlung schied mit dem Segen des Herrn.

Daß alles Vorhergehende, in der Synodal- und Ministerial-Versammlung der Deutschen Evangelisch-Lutherischen Synode von Pennsylvanien gehalten zu Pottsgrove A. D. 1833 so geschehen, bezeugt

C. Miller,
Secretär des Ministeriums.

Möge nun Gott, ohne dessen Segen, alles Pflanzen und Begießen der Menschen vergebens ist, sein Gedeihen schenken zu allen diesen Verrichtungen; damit sein und unser Wille geschehe, sein Reich welches er in Christo gestiftet Nutzen davon erhalte. Amen.

27 Ja'21